

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Geografische Lage einzelner Orte:

	Geografische Breite:	Geografische Länge nach Ferro:
Kremsmünster	48° 15' 10. 2	30° 51' 10"
*Altheim	48° 15' 10. 2	30° 51' 10"
*St. Georgen am Attersee	47° 54' 56" 4	31° 10' 31"
*Ischl	47° 42' 41" 6	31° 13' 44"
*Pinz	48° 17' 32" 8	31° 57' 36"
*Schärding	48° 27' 5" 9	31° 4' 12"
Steyr	40° 3'	32° 5'
*Böcklabruck	48° 0' 37" 9	31° 16' 22"

Oberflächen-Gestaltung (Orographie).

In Gestaltung der Oberfläche theilt sich das Land in drei wesentlich von einander verschiedene Gebiete:

1. in das südliche der Alpen mit deren Vorbergen,
2. des Flachlandes,
3. der nördlich auftretenden Berge.

Das erste besteht vorherrschend aus Hoch- und Mittelgebirge, dessen Zug parallel der Centralkette läuft und einen Steilabfall gegen Süden hat. Nachdem sich aber der Rücken gegen Norden etwas gesenkt, so tritt eine zweite Reihe der vorigen gleichlaufend auf, welcher eine dritte und vierte folgt, deren jede, je weiter gegen Norden, desto niedriger wird; so erhebt sich die südliche Region zu einer Höhe gegen 10.000 Fuß mit weißgrauen Felsen, die zerrissen, scharfkantig und gefurcht auf den Hochebenen zum Theile mit weiten eisartigen Schneefeldern bedeckt sind. Die folgende Kette mit 7000 Fuß steigt noch starr und kalt aus der Wald- und Mattenregion empor, während die dritte Reihe noch mit großen Felswänden und Abstürzen 4000 bis 6000 Fuß hoch, schon mit Krummholz überzogen, und endlich die vierte und nördlichste 3000 bis 4000 Fuß hoch größtentheils bis auf den Gipfel bewaldet ist.

*) C. Kreil geografische Ortsbestimmungen im österr. Kaiserstaate.